



BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 3

**ÖPNV/Regionalbusverkehr und Schülerbeförderung;
Überarbeitung Regionalbusangebot im Bereich Dorfen, Isen,
Lengdorf, Walpertskirchen**

Anlage(n):

**Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am
02.10.2023**

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Es ist mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 24.000 €/brutto zu rechnen.

Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe: Freiwillige Leistung

Beschlussvorschlag:

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Katrin Neueder

Tel. 08122/58-1250
katrin.neueder@lra-
ed.de

Erding, 18.09.2023
Az.:

Vorlagebericht:

Mit dem Ziel, die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Erding weiter zu steigern, ist eine Untersuchung, als Erweiterung des Nahverkehrsplans des Landkreises Erding, geplant die den Einwohnern der südöstlichen Gemeinden ein insgesamt schnelleres und effizienteres Angebot im Personennahverkehr ermöglicht.



LANDKREIS
ERDING

Das Untersuchungsgebiet umfasst in etwa den Raum, der heute durch die Linien 564, 565 & 567 bedient wird (Stadt Dorfen, Markt Isen, Gemeinde Lengdorf und Gemeinde Walpertskirchen). Das aktuelle ÖPNV-Angebot in der Region wird von Einwohnern als unattraktiv wahrgenommen, was sich wiederum auf die Wahrnehmung des ÖV-Angebots als Ganzes auswirkt. Daher liegt der Hauptfokus dieser Studie darauf, neue Maßnahmen zu entwickeln, die eine schnellere, effizientere und direktere Beförderung der Fahrgäste aus der Südostregion in die Große Kreisstadt Erding gewährleisten.

Die Zielsetzung der Studie soll nicht darin liegen, sich an bestehenden Planungen zu orientieren, sondern diesen Untersuchungsraum als ‚leeres Blatt‘ zu betrachten und neue Maßnahmen zu erarbeiten. Dabei werden bestehende Planungen ggf. komplett überarbeitet, falls effektivere Lösungen gefunden werden können.

Das Thema Schülerverkehr hat aus Sicht des Landkreises einen hohen Stellenwert und soll dementsprechend in dieser Studie intensiv auf Verbesserungen hin evaluiert werden. Möglicherweise können auch Verkehre im freigestellten Schülerverkehr implementiert werden.

Aufgrund der aktuellen Fortschritte im Bereich der On-Demand-Mobilität werden auch neuere Mobilitätsformen (RufTaxi oder FLEX) untersucht, die für diese Region möglicherweise besser geeignet sein könnten als herkömmliche Regionalbuslinien.